



Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon



Jahresbericht 2024



Editorial

Die Langzeitpflege steht vor bedeutenden Herausforderungen. Neben dem zunehmenden Fachkräftemangel, der das gesunde Wachstum der Branche hemmt, lösen die demographischen Veränderungen der Bevölkerung eine steigende Nachfrage an Pflegeplätzen und deren Dienstleistungen aus. Gleichzeitig wird die Finanzierung der Langzeitpflege immer problematischer, trotz steigender Nachfrage.

An dieser Stelle folgt meist der Ruf nach effizienteren Modellen, bessere Nutzung des technischen Fortschrittes, bei gleichzeitigem Erhalt oder sogar Verbesserung der Pflegequalität.

Dabei vergisst man leider allzu schnell, wer diese Suppe auslöffeln muss. Der Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal erhöht den Druck auf bestehende MitarbeiterInnen in Form von Zeit- /Ressourcenmangel und Stress und gleichzeitig steigt der psychosoziale Unterstützungs- und Begleitbedarf der BewohnerInnen.

*Behandle jeden so,
wie du behandelt werden möchtest.*

Kann es in der Langzeitpflege überhaupt noch gelingen, die sozialen und ethischen Werte so zu leben, wie es viele von uns wünschen? Wo sind die Grenzen und Möglichkeiten in den Pflegewohnungen?

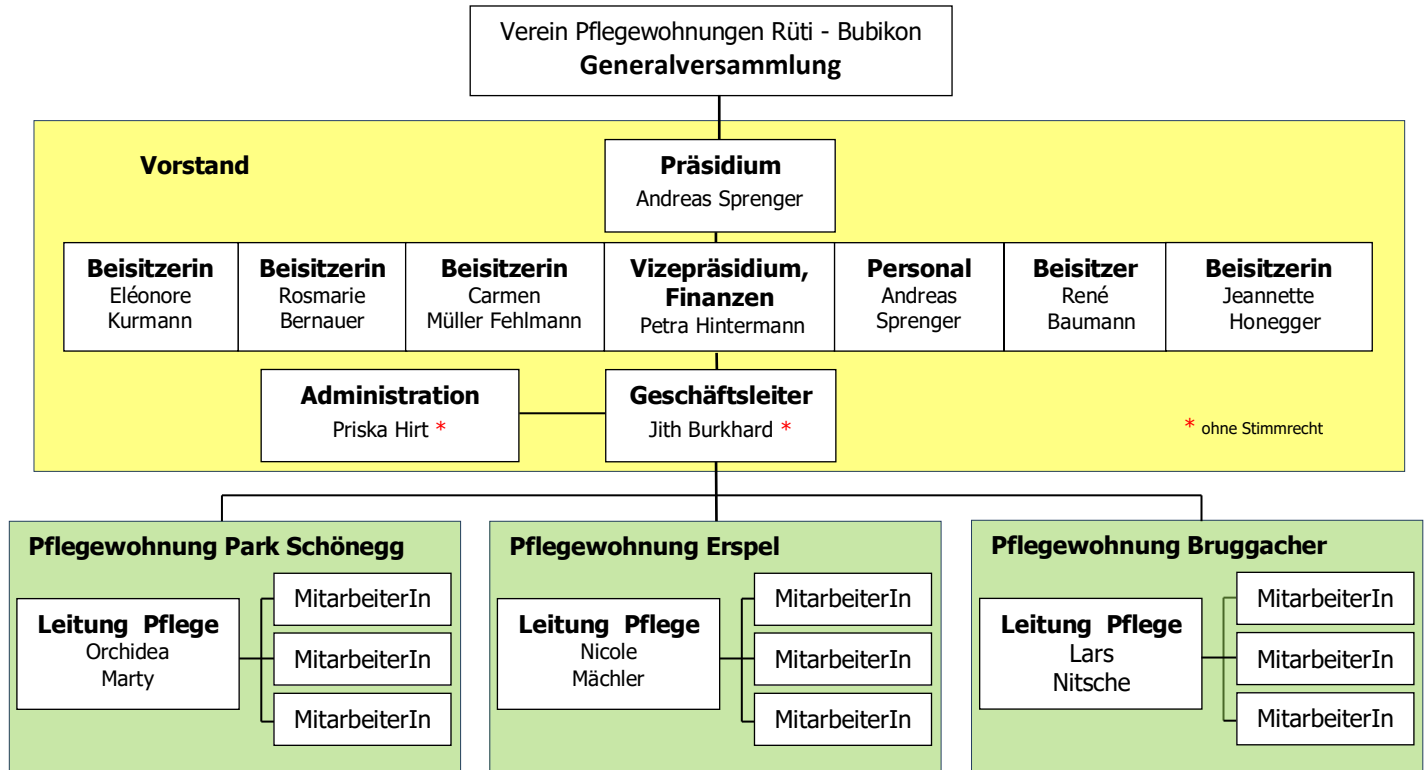
Mit dem Konzept der Pflegewohnungen haben wir genau dieses Ziel vor Augen. Die Herausforderung ist es, Gleichgesinnte zu finden, die genau diese Werte leben wollen und sie im Alltag mit den BewohnerInnen umsetzen. Eine Herausforderung, die in unserer heutigen Konsumgesellschaft zunehmend schwieriger wird und der wir uns täglich neu stellen müssen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eure geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Durch euren Enthusiasmus, die Empathie und menschliche Wärme, mit der ihr die BewohnerInnen begleitet, schafft ihr die Grundlage für Lebensqualität und Wohlergehen. So gelingt es oft, das Gefühl der Geborgenheit in die Normalität des Alltags einzubringen. Gleichzeitig sorgt ihr dank hoher Fachkompetenz für eine professionelle Pflege- und Betreuungsqualität.



Andreas Sprenger, Präsident,
Verein Pflegewohnungen Rütli Bubikon

Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon



Bericht der Geschäftsleitung

Durch meine bevorstehende Pensionierung als Geschäftsleiter ergab sich im vergangenen Jahr ein besonderes Reorganisationsprojekt mit ganz vielen Details.



Wie Theodor Fontane es so treffend zusammenfasste, gilt es bei so speziellen Herausforderungen die Details zu beachten, ohne die Übersicht zu verlieren.

18 Jahre Geschäftsleitung

In den vergangenen 18 Jahren, in denen ich die Geschäftsleitung innehatte, wuchs der Verein Pflegewohnungen eindrucklich. War im 2007 nur die Pflegewohnung Park Schöneegg mit 8 Pflegeplätzen vorhanden, sind es aktuell 3 Pflegewohnungen mit insgesamt 27 Pflegeplätzen und eine vierte Wohnung mit weiteren 9 Plätzen wird voraussichtlich im September 2025 eröffnet. Der Umsatz wurde in dieser Zeit von CHF 750'000.- auf CHF 3.4 Mio. gesteigert.

Durch das langsame Wachsen der Strukturen wurden viele Aufgaben durch eigene Ressourcen abgedeckt. Diese reichten vom Personalwesen über Betriebswirtschaft/Marketing, Reparaturen und techn. Support, Computerbetreuung, Sekretariatsarbeiten, Bewohnerabrechnungen, Buchhaltungsaufgaben, Wohnungs-

und Teamleitung, Unterstützung der Leitungen Pflege, Mitarbeit in der Pflege und vieles mehr. Dabei wurden neben der professionellen Pflege und Betreuung die Ziele „Normalität für die BewohnerInnen“ und „Wertschätzung für die Mitarbeitenden“ nie aus den Augen verloren. Es gelang auch den familiären Charakter in den Pflegewohnungen beizubehalten und nicht in die Strukturen von Kleinpflegeheimen zu rutschen.



Vorbereitung für den Nachfolger

Die Herausforderung wird durch eine weitere Pflegewohnung nochmals zunehmen. Um für meinen Nachfolger möglichst gute Voraussetzungen zu schaffen, wurden einige Aufgaben ausgegliedert. Das Sekretariat übernimmt neu neben den Bewohnerabrechnungen auch das Personalwesen und die Unterstützung im Computerbereich. Zusätzlich wurde eine Stelle technischer Dienst geschaffen. Durch diese Anpassungen sollte die Voraussetzung für eine erfolgreiche Nachfolge geschaffen sein. Ich wünsche dem neuen Geschäftsleiter Jith Burkhard viel Erfolg bei der Umsetzung.

Thomas Keller, Geschäftsleiter

Pflegewohnung Park Schönegg

Der Umgang mit Menschen mit einer dementiellen Entwicklung ist für die MitarbeiterInnen der Pflegewohnungen immer wieder eine grosse Heraus-



forderung. Neben liebevollen und schönen Momenten, die wir gerne mit ihnen geniessen, sind Bewegungsdrang und Verweigerung der Pflegeunterstützung oft schwierig auszuhalten. So hört man dann: „Sie war heute wieder sehr herausfordernd, aber ich würde sie vermissen, wenn sie nicht mehr da wäre“.



Bei anhaltenden Spannungen in der Gruppe kann es notwendig sein, dass ein Bewohner oder eine Bewohnerin auf eine geschlossene Abteilung verlegt werden muss.

Abwechslung hilft

Besuchende sind immer eine willkommene Abwechslung, vor allem wenn sie noch einen 4-beinigen Begleiter dabei haben oder gar ein Instrument mitbringen.



Im Kreise

Schöne Momente entstehen nicht nur bei der Essenszubereitung, sondern auch im Kreise, wenn z.B. eine spannende Geschichte vorgelesen wird.



Pflegewohnung Erspel

Wenn ein Ehepaar das Doppelzimmer belegt und ein Partner stirbt, ist es sehr hilfreich für die zurückgebliebene Person, wenn sie in ein Einzelzimmer wechseln kann. Im 2024 half der Zufall, dass dies gleich in zwei Fällen möglich war.

Team

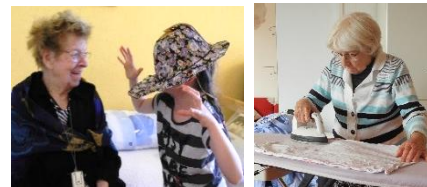
Im vergangenen Jahr konnte sich das Team unter der Führung von Nicole Mächler festigen und so konnten



die Fachkompetenz und Betreuungsqualität auf hohem Niveau umgesetzt werden. Personelle Engpässe konnten dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeitenden abgefangen werden. Herzlichen Dank an alle, die das Team in dieser Zeit durch ihre wertvolle Mitarbeit unterstützt haben.

Alltag

Der Einbezug der BewohnerInnen im Alltag bedarf immer wieder einer besonderen Achtsamkeit. Wie schnell vergisst man, welche Lebensqualität der Bewohner / die Bewohnerin erfährt, wenn er / sie sich nützlich fühlt, Humor leben oder im Alltag mitentscheiden darf.



Ausflüge und Besucher

Den Wind in den Haaren spüren beim Rikscha fahren oder ein Besuch beim Garten-



center bringen neue Gedanken und Lebensfreude.

Ein Besucher der besonderen Art verweilt zur Zeit oft in der Pflegewohnung Erspel. Die BewohnerInnen lieben die Art, wie die Katze sich ihre Aufmerksamkeit holt. Es kam die Frage auf, ob eine Erspel-Katze eine gewünschte Bereicherung des Alltags wäre.



Pflegewohnung Bruggacher

Im Tun realisiert man oft nicht, wie die Zeit vergeht. Kaum eröffnet, befindet sich die Pflegewohnung Bruggacher bereits in ihrem 8. Betriebsjahr.



Durch die individuelle Begleitung der BewohnerInnen entsteht sehr viel Vertrautheit und Nähe. Dies wurde auch bei den sechs Todesfällen im 2024 spürbar, wenn ein „Familienmitglied“ den Kreis verlässt.

Hühner

Im April wurden wieder Hühnereier ausgebrütet. Diesmal war leider der Männerüberschuss sehr gross, sodass wir noch 3 Seidenhühner zukaufen mussten.



Abschied Mirjam Hurni

Im April galt es Abschied zu nehmen von Mirjam Hurni. Sie startete im März 2011 in der Pflegewohnung Erspel und leitete im 2016 den Aufbau der Pflegewohnung Bruggacher. Dort sorgte sie als Leitung Pflege sowohl für eine hohe Pflegequalität als auch eine schöne, familiäre Atmosphäre. Neben den Themen Kinaesthetics und Wundversorgung sorgte sie mit ihrer hohen Fachkompetenz im Bereich Palliative Care für Sicherheit in allen drei Pflegewohnungen. Ihr lag auch viel an einer guten Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Dr. Curcio (Heimarzt).



Gerne bedanken wir uns nochmals herzlich für den grossartigen Einsatz zum Wohle der BewohnerInnen und der MitarbeiterInnen.



Als Nachfolge wird **Lars Nitsche** im April 25 die Stelle Leitung Pflege in der Pflegewohnung Bruggacher antreten. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Bilanz

Aktiven		2024
Flüssige Mittel		604'927.18
Forderungen		398'598.72
Vorräte		8'127.00
Betriebseinrichtung		1.00
Mobiliar / Haushalt		2.00
Mietzinsdepot		25'293.15
Festgelder		500'000.00
Total Aktiven		1'536'949.05
Passiven		
kfr. Fremdkapital		298'082.77
Gebundene Spenden		14'413.67
Reserven		298'121.85
Total Fremdkapital		610'618.29
Eigenkapital		904'588.76
Gewinn		21'742.00
Total Eigenkapital		926'330.76
Total Passiven		1'536'949.05

Erfolgsrechnung

Ertrag		2024
Bewohnertaxen		3'348'148.50
übrige Erträge		97'762.10
Beiträge, Spenden		2'920.00
Total Ertrag		3'445'910.60
Aufwand		
Personalkosten		2'861'889.10
Med. Bedarf		24'075.48
Lebensmittel		116'623.90
Haushalt, Reinig.		29'475.69
Unterhalt, Rep.		9'570.65
Finanzaufwand		720.24
Anlagenutzung		251'165.40
Büro, Verwaltung		37'544.29
Beratung, Buchhaltung		37'835.00
Versicherung		25'901.74
Übriger Aufwand		29'367.11
Total Aufwand		3'424'168.60
Gewinn		21'742.00

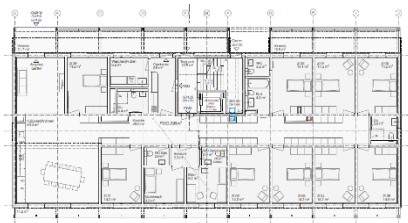
Geschäftsleitung ab Mai 2025

Im April 2025 wird **Jith Burkhard** mit der Einarbeitung als Geschäftsleiter starten und ab Mai 25 das operative Geschäft übernehmen. Mit Jith Burkhard wurde eine Person gefunden, die ideale Voraussetzungen für die Nachfolge aufweist. Sein Herz schlägt für die Langzeitpflege und das Wohl der BewohnerInnen und der MitarbeiterInnen liegt ihm sehr am Herzen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg bei der vielseitigen Tätigkeit.



Pflegewohnung Obstgarten

Der Bau der vierten Pflegewohnung ist in vollem Gange. Voraussichtlich im September 2025 wird die neue Pflegewohnung mit 9 Betten im Zentrum von Hombrechtikon eröffnet werden. Die Leitung Pflege wird Mireille Amacher aus der Schöneegg übernehmen. Die Pflegewohnung ist eingebettet in ein Mehrgenerationenprojekt auf dem Hof Breitlen.



Neben der Pflegewohnung, einer Kindertagesstätte (KITA Plus), dem Demeter-Hof Breitlen und einem Hof-Kafi werden die verschiedensten Tiere den Hof beleben. Zusätzlich sorgt ein grosser Aussenbereich für Abwechslung und Erholung. Wir wünschen Mireille Amacher und ihrem Team viel Erfolg beim Aufbau der Pflegewohnung Obstgarten.



Dank an die Spender und Gönner

Verschiedene Spenden von Angehörigen und Bekannten ermöglichten neben abwechslungsreichen Kurzausflügen in der Umgebung auch die Erfüllung von bewohnerspezifischen Wünschen.



Herzlichen Dank an alle, die uns und unsere BewohnerInnen im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon

Präsident: Andreas Sprenger
Geschäftsleiter: Jith Burkhard
Spitalstrasse 13, 8630 Rüti
Tel./Mail: 055 260 12 79 info@pwg-rb.ch

Pflegewohnung Park Schönegg

Leitung Pflege: Orchidea Marty
Spitalstrasse 13, 8630 Rüti
Tel./Mail: 055 260 12 77 schoenegg@pwg-rb.ch

Pflegewohnung Erspel

Leitung Pflege: Nicole Mächler
Dorfstrasse 14, 8608 Bubikon
Tel./Mail: 055 243 34 70 erspel@pwg-rb.ch

Pflegewohnung Bruggacher

Leitung Pflege: Lars Nitsche
Werkstrasse 4, 8630 Rüti
Tel./Mail: 055 260 14 28 bruggacher@pwg-rb.ch

Internet: www.pwg-rb.ch



Impressum:

Herausgeberin: Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Fotos: Archiv Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Herausgabe: Mai 2025

Hinweis: Die abgebildeten Personen sind mit der
Veröffentlichung des Bildes einverstanden.

Spendenkonto:

PC-Konto Nr. 85-727733-4

IBAN: CH 80 0900 0000 8572 7733 4

